

bts



Beratungs- und Therapiestelle Sonnenhügel

Wie geht's dir?



Jahresbericht **2019**

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Editorial der Stiftungsratspräsidentin	3
Tätigkeitsbericht Geschäftsführerin	4/5
Leistungsstatistik Erwachsene	6
Leistungsstatistik kjpd	7
Erfolgsrechnung BTG	8
Bilanz BTG	9
Öffentlichkeitsarbeit und Spenden	10
Organisation	11

bts – Beratungs- und Therapiestelle Sonnenhügel
Asylstrasse 30
8750 Glarus
Tel. 055 646 40 40
bts-glarus.ch

Layout: Rahel Gasper

Fotos: Janine Graf, Daniel Kotz, Stefan Kühnis

Titelbild

Hintergrundbild: Volksgarten in Glarus

Kleine Bilder: Aktivitäten rund um den «Wie geht's dir?»-
Aktionstag am 10.08.2019 im Volksgarten Glarus

Editorial der Stiftungsratspräsidentin

Liebe Leserinnen und Leser

Die letzten Monate haben uns alle auf die eine oder andere Art an unsere Grenzen gebracht. Die gewohnten Pfade des Alltags waren uns verstellt oder zumindest mit Unsicherheiten gespickt. Die üblichen Strukturen wurden für kurze Zeit aus den Angeln gehoben, viele von uns wurden auf sich selber zurückgeworfen. Die meisten von uns hatten Zeit, die eigenen Prioritäten zu hinterfragen und neu zu ordnen. Wir mussten uns überlegen, was wir brauchen, um ein Leben im Gleichgewicht mit uns und unserem Umfeld zu führen. Und plötzlich waren Werte wie Solidarität, Mitgefühl und Zusammenhalt wieder im Fokus.

Mit den Lockerungsmassnahmen kehren wir nun um eine Erfahrung reicher in unseren Alltag zurück. Bald fragen wir uns: Was war es doch nochmal, was ich ändern wollte?...

Nicht alle konnten diese Zeit positiv nutzen. Es gibt Menschen in unserem Kanton, deren Alltag geprägt ist von Ängsten, Krisen und dem Gefühl des Unvermögens, ihre Probleme zu bewältigen. Die Nachfrage nach psychiatrisch-psychotherapeutischer Unterstützung steigt kontinuierlich. Damit gewinnt eine gute Versorgung im Bereich der Psychischen Gesundheit und eine gute Zusammenarbeit der einzelnen Teilbereiche immer mehr an Bedeutung. Deshalb will der Regierungsrat eine patientenzentrierte, integrierte Grundversorgung auch im Bereich der Psychischen Gesundheit im Kanton schaffen.

Für eine konsistente, auf den Klienten und die Klientin abgestimmte Versorgung soll deshalb ein einziger Leistungsauftrag sorgen, der alle Bereiche umfasst. Der Auftragnehmer soll sicherstellen, dass der Klient und die Klientin im Mittelpunkt stehen und die integrierte Versorgung mit allen Leistungserbringern vom Beginn bis zum Schluss der Behandlung abgestimmt

ist und «wie aus einem Guss» stattfindet. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn alle Leistungserbringer zusammenarbeiten.

Die bts als ambulantes Kompetenzzentrum für Psychotherapie und psychologische Beratung arbeitet bereits stark vernetzt mit vielen Leistungserbringern und bietet heute schon eine niederschwellige und unkomplizierte Versorgung von Menschen in Krisen an. Somit sind wesentliche Grundpfeiler für eine integrierte Versorgung in der bts schon fest verankert und gehören zum Selbstverständnis des Betriebs.

Mein grosser Dank gebührt an dieser Stelle den unermüdlichen Mitarbeitenden der bts, die sich bereits heute mit viel Eigeninitiative über die Grenzen des eigenen Berufes hinaus für das Wohl der Klienten und Klientinnen einsetzen. Auch danke ich meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen, die die Vision einer einheitlichen patientenzentrierten Grundversorgung im Bereich der Psychischen Gesundheit teilen.

Und selbstverständlich danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!



*Orsolya Bolla
Stiftungsratspräsidentin BTG*

Tätigkeitsbericht Geschäftsführerin

Auch in diesem Berichtsjahr nahmen wieder viele Menschen Unterstützung in der Beratungs- und Therapiestelle Sonnenhügel in Anspruch. Es wurden insgesamt rund 7700 Stunden Gespräche geführt. Diese Zahl kann aber all die individuellen und vielfältigen Lebens- und Leidensgeschichten, Krisen und komplexen Herausforderungen, die Menschen zu bewältigen haben, nicht abbilden. Und um diese geht es im Alltag der bts. Die Klientin oder der Klient steht mit seiner ganz persönlichen Geschichte im Zentrum. Wichtig ist uns, bestmögliche Behandlungswege und Lösungen unter Berücksichtigung der Lebensumstände jeder und jedes Einzelnen zu finden. Psychische Erkrankungen sind in der Regel komplexe Problemstellungen und benötigen integrierte Lösungsansätze, Flexibilität sowie interprofessionelles und vernetztes Zusammenarbeiten, damit die Genesungs- oder Stabilisierungsprozesse gelingen. Dafür setzen wir uns täglich ein und deshalb investierten wir auch im 2019 wieder viel Zeit in Vernetzungsarbeit auf Fall- und übergeordneter Ebene.

Auf Organisationsebene beschäftigte uns die bevorstehende Entwicklung im Kanton in Richtung integrierte psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung. In zwei Workshops fand mit dem gesamten Team eine Auslegeordnung statt. Wir widmeten

uns den Fragen, wo wir in der Angebotsentwicklung stehen, welches unsere Kernkompetenzen sind, welche Schnittstellen zentral sind und wo Lücken sowie Handlungs- und Weiterentwicklungsbedarf bestehen. Die Resultate wurden auch im Stiftungsrat weiter diskutiert. Das Gesamtbild zeigt, dass wir wichtige Grundlagen für eine integrierte Versorgung mitbringen und machte deutlich, wo die Weiterentwicklung ansetzen kann.

Unser Team ist auch 2019 weiter gewachsen. Im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst durften wir zwei kompetente Psychologinnen mit Yvonne Bamert und Franziska Aeppli begrüßen. Für die integrierte Psychotherapie im Erwachsenenbereich ist die erfahrene Psychiaterin Barbara Hernandez als ergänzende fachärztliche Ressource des Kantonsspitals zu uns gestossen. Im Administrationsteam verabschiedeten wir im Februar Beatrice Beer und hiessen Janine Ackermann und Alenka Banjavcic willkommen.

Last but not least engagierten wir uns 2019 erstmals im Kanton Glarus gemeinsam mit Partnern für einen Aktionstag zur psychischen Gesundheit. Dieser wurde im Rahmen der nationalen Kampagne «Wie geht's dir?» gestaltet. Ziele dieser Kampagne sind, über das Thema psychische Belastungen



Moderatorin des Aktionstag Sereina Venzin mit Dr. med. Rodolfo Slongo



Dr. oec. HSG Rolf Widmer, Regierungsrat Glarus



10 Impulse zum Thema Psychische Gesundheit der Kampagne «Wie geht's dir?»

und Erkrankungen zu sprechen, auf Hilfe und Unterstützung bei Bedarf zu verweisen und Impulse zur Stärkung der Psychischen Gesundheit zu vermitteln. Dem kantonalen Kernteam, bestehend aus Pro Infirmis, dem Menzihuus, der Allgemeinen Tagesklinik der Psychiatrischen Dienste Graubünden und uns, war es ein grosses Anliegen, möglichst viele lokale Partner für die Mitwirkung zu gewinnen. Wichtig war uns, dass es eine Veranstaltung mit lustvollen Angeboten für die gesamte Bevölkerung wird. Gross und Klein sollten zusammen ins Gespräch kommen über die Einstiegsfrage «Wie geht's dir?». Angebote zur Gesundheitsförderung sollten zum Mitmachen anregen.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit war es dann am 10. August soweit und wir durften im Volksgarten zahlreiche Gäste jeden Alters begrüssen. Das Programm war bunt. Am Nachmittag boten einige Organisationen aus dem Kanton Stationen und Marktstände mit Aktionen rund um die 10 Impulse der Psychischen Gesundheit an.

Parallel dazu erfreute ein Kinderprogramm viele kleine Gäste. Und am Abend fanden zwischen dem musikalischen Rahmenprogramm moderierte Gespräche mit lokalen Persönlichkeiten statt.

Für alle Beteiligten war es ein erfreulicher Anlass und es ist uns gelungen, ein Zeichen für das Thema Psychische Gesundheit zu setzen. Eine Veranstaltung in dieser Grössenordnung war nur dank vieler Helferinnen und Helfer und engagierter Organisationen aus dem Kanton möglich. Ebenso hätten wir den Aktionstag ohne die Unterstützung von gl-events im Eventmanagement, von GL Services und der Sommerbühne sowie der Gemeinde Glarus nicht durchführen können. Ihnen allen danken wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für das wertvolle Engagement und die Unterstützung.

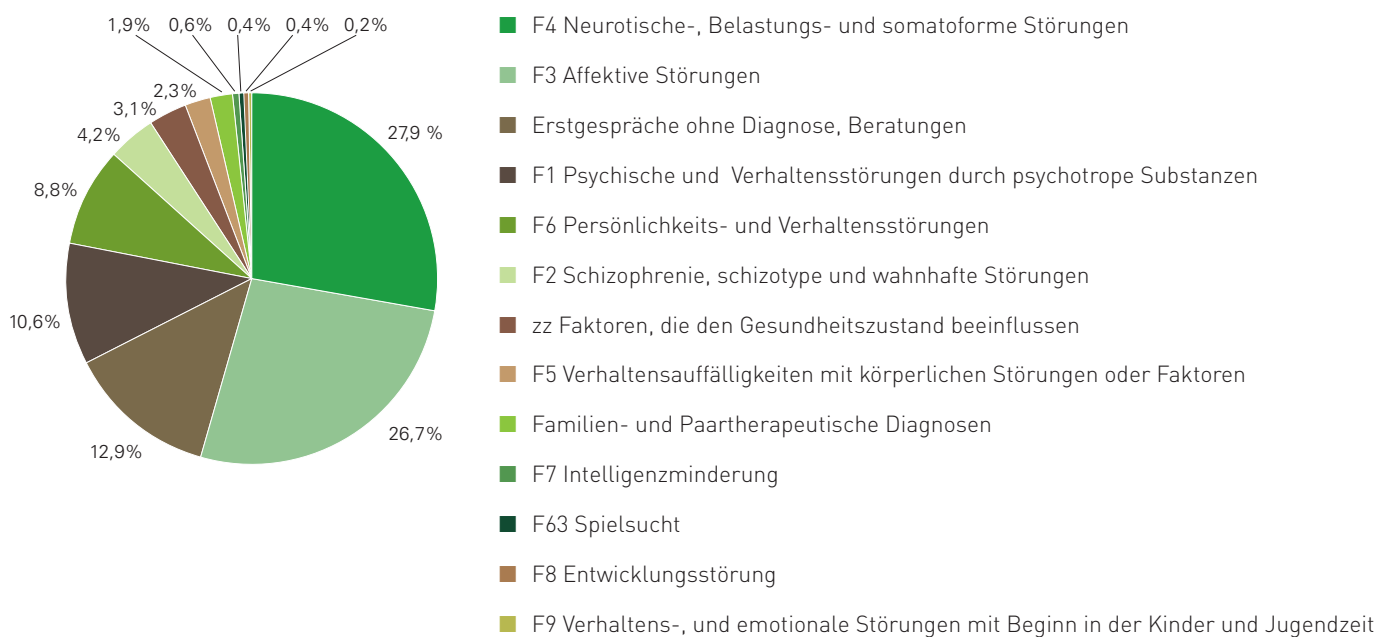
*Janine Graf
Geschäftsführerin bts*

Leistungsstatistiken

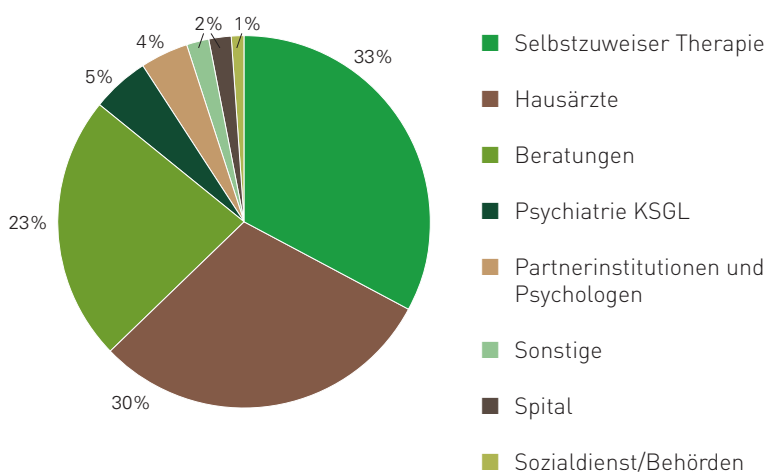
Statistik Psychotherapie Erwachsene 2019

Anzahl aktive Dossier	537
Anzahl Fälle (mit Leistungen 2019 und Beratungen)	480
Neuanmeldungen	214
Abschlüsse	136
Total direkte Klientenarbeit (in Std.)	5130
Total indirekte Klientenarbeit (in Std.)	429

Diagnosen (n = 480) | ICD-10 (F-Kapitel Psychiatrie)

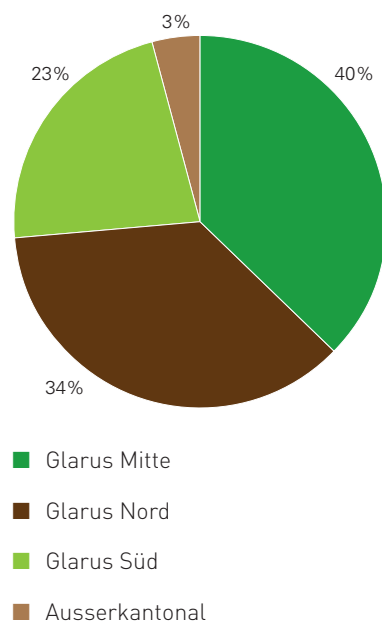


Zuweisungen/Neuanmeldungen (n=214)



Wohnsitzverteilung

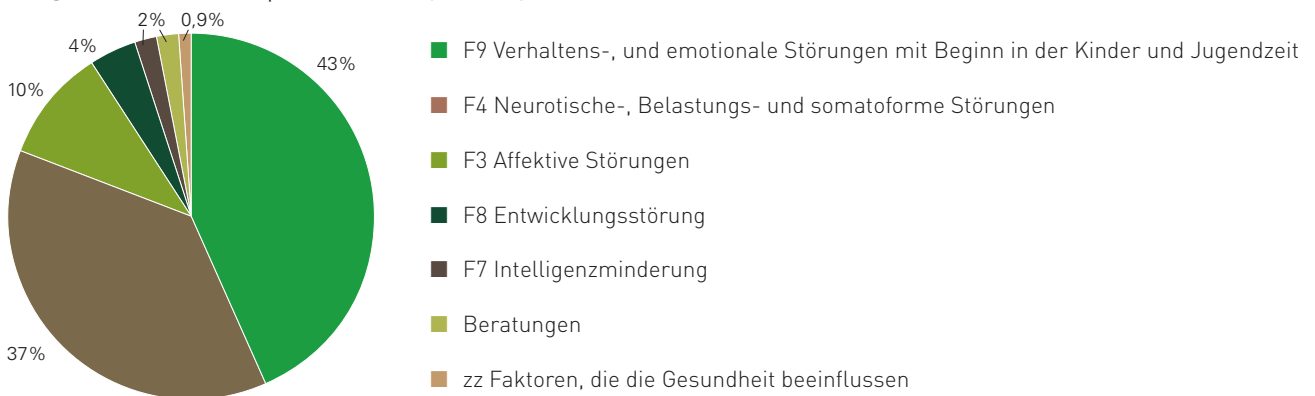
ohne Beratung (n=431)



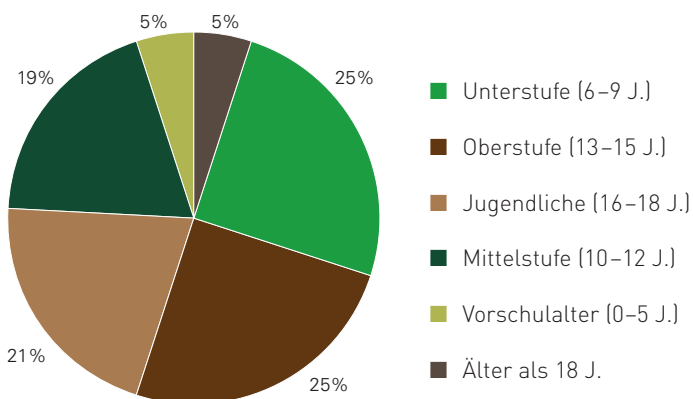
Statistik Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst KJPD 2019

Anzahl aktive Dossier	265
Anzahl Fälle (mit Leistungen 2019 und Beratungen)	233
Neuanmeldungen	114
Abschlüsse	67
Total direkte Klientenarbeit (in Std.)	2585
Total indirekte Klientenarbeit (in Std.)	383

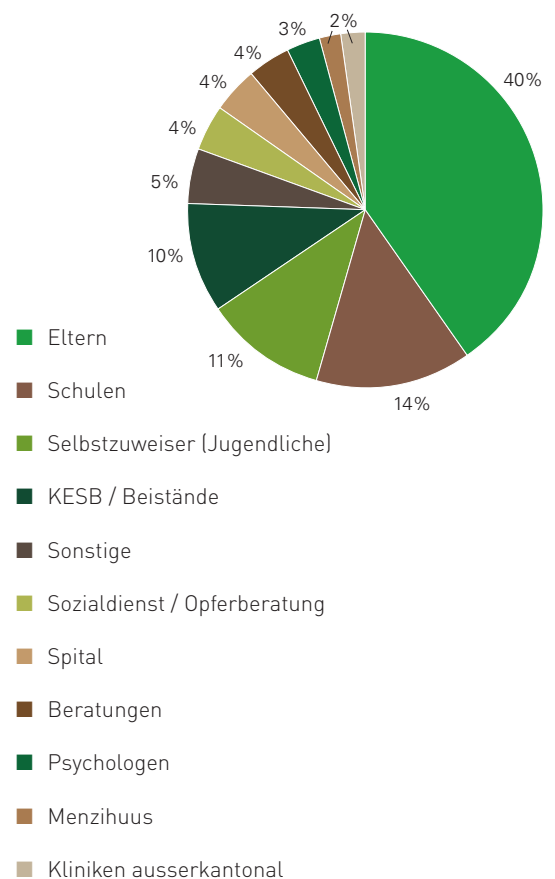
Diagnosen (n = 233) | ICD-10 (F-Kapitel Psychiatrie)



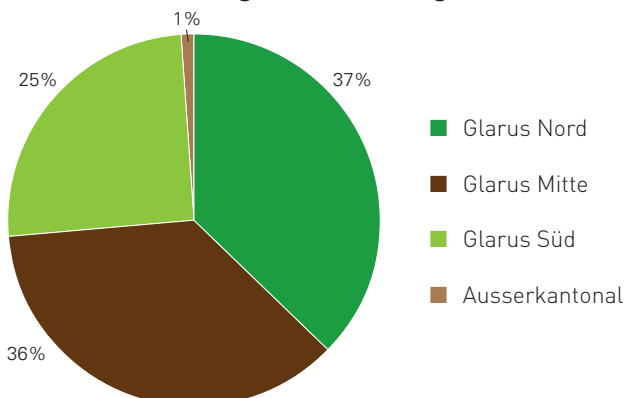
Altersstruktur ohne Beratung (n = 228)



Zuweisungen/Neuanmeldungen (n = 114)



Wohnsitzverteilung ohne Beratung (n = 228)



Stiftung Beratungs- und Therapiestelle Glarnerland, 8750 Glarus

ERFOLGSRECHNUNG in CHF	Budget 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
entgeltliche Leistungen			
BTS	649 500.00	651 993.35	640 410.00
KJPD	276 000.00	334 808.40	289 660.20
Geschäftsstelle	130 580.00	137 897.10	98 753.00
Total entgeltliche Leistungen	1 056 080.00	1 124 698.85	1 028 823.20
unentgeltliche Leistungen			
BTS	48 000.00	39 011.85	67 340.20
KJPD	22 300.00	11 024.35	21 497.60
Geschäftsstelle	–	16 934.00	8 880.00
Total unentgeltliche Leistungen	70 300.00	66 970.20	97 717.80
Total erbrachte Leistungen	1 126 380.00	1 191 669.05	1 126 541.00
Direktaufwand unentgeltliche Leistungen			
BTS	–48 000.00	–39 011.85	–67 340.20
KJPD	–22 300.00	–11 024.35	–21 497.60
Geschäftsstelle	0.00	–16 934.00	–8 880.00
Total Direktaufwand unentgeltliche Leistungen	–70 300.00	–66 970.20	–97 717.80
Total Leistungen/ Ertrag	1 056 080.00	1 124 698.85	1 028 823.20
Eingekaufte DL/ Materialien	–33 700.00	–49 085.00	–57 358.96
Ergebnis nach eingekauften DL/ Materialien	1 022 380.00	1 075 613.85	971 464.24
Personalaufwand			
BTS	–759 590.00	–755 976.15	–755 459.65
KJPD	–321 320.00	–375 443.35	–291 776.75
Geschäftsstelle	–411 083.00	–398 056.50	–340 492.20
Stiftungsrat	–4 500.00	–5 320.10	–4 300.80
Total Personalaufwand	–1 496 493.00	–1 534 796.10	–1 392 029.40
Ergebnis nach eingekauften DL/ Materialien und Personalaufwand	–474 113.00	–459 182.25	–420 565.16
Total übriger Aufwand	–82 600.00	–67 353.61	–85 193.04
Betriebliches Ergebnis vor Beiträgen	–556 713.00	–526 535.86	–505 758.20
Defizitübernahme			
BTS	220 000.00	217 616.18	206 567.70
KJPD	171 000.00	171 000.00	171 000.00
Beiträge Kanton	102 000.00	102 000.00	102 000.00
Beiträge Kirchen	29 000.00	29 000.00	29 000.00
Beitrag Glarner Gemeinnützige	10 000.00	10 000.00	
Spenden	2 000.00	1 470.00	11 460.00
Restergebnis	–22 713.00	4 550.32	14 269.50
Finanzerfolg und Sonderposten	1 580.00	10 487.65	63 204.11
JAHRESERGEBNIS	–21 133.00	15 037.97	77 473.61

Stiftung Beratungs- und Therapiestelle Glarnerland, 8750 Glarus

BILANZ in CHF	31/12/2019	31/12/2018	31/12/2017
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	678 995.37	682 141.33	751 209.47
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	284 066.75	218 355.80	187 282.30
Übrige kurzfristige Forderungen			
ESTV Verrechnungssteuer	1 274.00	2 037.00	1 400.00
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	0.00	12 939.40	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 000.00	2 037.80	152.65
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	965 336.12	917 511.33	940 044.42
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	1.00	90 001.00	90 001.00
Mobile Sachanlagen	13 576.20	6.00	6.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	13 577.20	90 007.00	90 007.00
TOTAL AKTIVEN	978 913.32	1 007 518.33	1 030 051.42
PASSIVEN			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 302.70	40 032.30	32 646.90
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	37 439.27	29 242.70	131 513.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	126 547.65	147 657.60	172 466.95
kurzfristige Rückstellungen	30 000.00	35 000.00	15 312.40
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	208 289.62	251 932.60	351 939.30
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Spenden und Legate	125 000.00	125 000.00	125 000.00
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	125 000.00	125 000.00	125 000.00
Organisationskapital			
Stiftungskapital	100 000.00	100 000.00	100 000.00
Gewinn-/Verlustvortrag	530 585.7	453 112.12	440 949.84
Jahresergebnis	15 037.97	77 473.61	12 162.28
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	645 623.70	630 585.73	553 112.12
TOTAL PASSIVEN	978 913.32	1 007 518.33	1 030 051.42

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

- FOSUMOS (Forum Suchtmedizin Ostschweiz) Hausärzterfortbildung im KSGL: Neues in der Versorgung von Hepatitis C Patienten
- FOSUMOS Hausärzterfortbildung im KSGL: Fallbesprechung Sucht
- FOSUMOS Fortbildung Update Sucht interdisziplinär 2019 «Sucht und Komorbidität»
- FOSUMOS Vorstandssitzungen
- KJPD: Treffen mit Psychomotorik-TherapeutInnen
- KJPD: Treffen mit BeiständInnen Kt. Glarus
- KJPD: Runder Tisch Jugendkontaktpolizei und Jugendarbeit
- KJPD: Treffen mit SchulsozialarbeiterInnen Kt. Glarus
- Elternbildung Glarus: Vortrag zum Thema AD(H)S
- Elternbildung Glarus: Workshop Elterliche Selbstfürsorge
- Austausch mit «Offene Jugendarbeit Glarus»
- Austausch mit Fachstelle Koordination Gesundheit
- Jahrestreffen Glarner Psychologinnen und Psychologen
- Beitrag Symposium Gesundes Glarus: Zeit für ein TIME-OUT oder schon ein BURN-OUT?
- Teilnahme Symposium Gesundes Glarus: Gesundheit!...koste es, was es wolle?!»
- ENES Netzwerk Essstörungen Mitgliederversammlung
- Netzwerk Psychische Gesundheit Mitgliederversammlung
- Teilnahme Fachgruppe Spielsucht Zürich
- Fachgruppe Sucht / Besichtigung USP Basel, Abteilung Spielsucht
- Teilnahme Fachgruppe GL Fachverband Sucht
- Teilnahme Sitzungen Nationales Projektteam «Wie geht's dir?»
- Projektleitung Arbeits- und Kerngruppe «Aktionstag Psychische Gesundheit»
- Aktionstag Psychische Gesundheit «Wie geht es dir?» im Volksgarten

Spenden

- Bach Walter, 9100 Herisau
- Brunner-Schaufelberger Daniel, 8755 Ennenda
- Forrer Hansruedi, 8775 Luchsingen
- Hauser Fritz, 8872 Weesen
- Hegner-Murer Rosmarie, 8868 Oberurnen
- Knobel Elisabeth, 8750 Glarus
- Knoepfel Ulrich, 8874 Mühlehorn
- Konzelmann-Micheroli Alice, 8750 Glarus
- Küng Adelheid und Jakob, 8750 Glarus
- Müller-Thum Erika, 8762 Schwändi
- Pleisch-Leuzinger Stefan, 8867 Niederurnen
- Staiger-Scilironi Annemarie und Werner, 8782 Rüti
- Staub Fridolin, 8865 Bilten
- Stucki Regina, 8867 Niederurnen
- Dr. med. dent. Walter Thomas, 8867 Niederurnen
- Evangelische Kirchgemeinde, 8762 Schwanden

Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden!

Organisation

Stiftungsrat Beratungs-und Therapiestelle Glarnerland BTG

Präsidentin: Orsolya Bolla, Departement Finanzen und Gesundheit Kanton Glarus, Hauptabteilungsleiterin Gesundheit

Vizepräsidentin: Abiola Marti, Sozialarbeiterin, Soziale Dienste Glarus

Regula Berchtold Küng, Departementsleiterin Pflege Kantonsspital Glarus AG, Mitglied Geschäftsleitung Kantonsspital Glarus AG

Eduard Felber, Pflegedirektor, Mitglied der Geschäftsleitung Psychiatrische Dienste Graubünden

Werner Holdener, Vertreter der katholischen Landeskirche

Iris Klausmann, Dr. med., Chefärztin RehaClinic Braunwald, Mitglied der Geschäftsleitung RehaClinic Zürich und Glarnerland AG

Ulrich Knoepfel, Vertreter der reformierten Landeskirche

Stefan Maduz, eidg. dipl. Treuhandexperte, Geschäftsleiter Unirevisa Beratungs- und Verwaltungs AG

Beratungs- und Therapiestelle Sonnenhügel bts

Geschäftsführerin: Janine Graf, lic. phil., dipl. NPO-Managerin

Ärztlicher Leiter: Mathias Betz, Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie und Chefarzt Psychiatrie Kantonsspital Glarus AG

Oberärztin: Barbara Hernandez, Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie und Oberärztin Psychiatrie Kantonsspital Glarus AG (seit 01.10.2019)

Leitende Ärztin kjpd: Dorothee Schweer, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Kantonsspital Glarus AG

Leiterin Psychotherapie: Myriam Burth, lic. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Leiterin Administration: Karin Frei

Team Erwachsene:

Sabine Dahler, Dr. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Claudia Fölling, dipl.-Psych., eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Daniel Kotz, dipl.-Psych., eidg. anerkannter Psychotherapeut

Sarah Kühne, lic. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Claudia Kündig, lic. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Team Kinder und Jugendliche kjpd:

Franziska Aepli, M.Sc. Psychologin (seit 01.09.2019)

Yvonne Bamert, lic. phil. Psychologin (seit 19.02.2019)

Luigina Di Lorenzo, M.Sc. Psychologin

Sonja Holdener, M.Sc. eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Ruth Marbach, lic. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin

Team Administration:

Janine Ackermann (seit 01.02.2019), Alenka Banjavcic (seit 01.04.2019),

Beatrice Beer (bis 28.02.2019), Claudia Büsser, Cécile Reifler, Dolores Reifler



«Neues ausprobieren»